Karneval in Peutschsprachigen Ländern

Im Rheinland und in Köln feiert man das den "Karneval". In Mainz, in Baden-Württemberg und in der Schweiz heißt es "Fastnacht"; und in Bayern, in Österreich, in Brandenburg und in Sachsen: "Fasching". Köln, Düsseldorf und Mainz sind die Hochburgen.

In Deutschland beginnt der Karneval symbolisch am 11.11. um 11 Uhr 11. Der Höhepunkt ist dann die Karnevalswoche im Februar, die mit dem schmutzigen Donnerstag (Weiberfastnacht) beginnt und in der Nacht zum Aschermittwoch endet.

✓ Am Donnerstag (Schmutziger Donnerstag/ Fetter Donnerstag/ Unsinniger Donnerstag) abschneidet man die Krawatten ab.

- ✓ Am Freitag (Ruß Freitag): anmalt man die Gesichter schwarz an.
- ✓ Am Samstag (Schmalzsamstag/ Nelken Samstag) backt man Faschingskrapfen
- ✓ Am Sonntag (Tulpen Sonntag) isst man die Faschingskrapfen.
- ✓ Am Montag (Bauernfastnacht/ Rosenmontag*) macht man dene Umzug
- ✓ Am Dienstag (Faschingsdienstag/ Veilchen Dienstag) feiert man.
- ✓ Am Mittwoch (Aschermittwoch) beginnt der die Fastenzeit.

*Der Name "Rosenmontag" war zunächst der "rasende" Montag. Am diesen Tag werden sind von den Wagen geworfen werden: 300 Tonnen Bonbons, 700 000 Tafeln Schokolade und 220 000 Schachteln Pralinen.

Die Bräuche sind in den deutschsprachigen Ländern sehr unterschiedlich. Die Leute kostümieren sich überall und feiern. Dabei kommen gibt es auch Essen und Trinken. Am Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit.

Punkte: F: 1,5; C: 3, GR: 3, V:4 = 11,5

Commentaire [KG1]: http://www.esse n-und-trinken.de/karneval?eid=1012934

Commentaire [KG2]: Aucun contenu des documents audio

Commentaire [KG3]: texte trop court et trop répétitif dans la structure pour se faire une opinion

